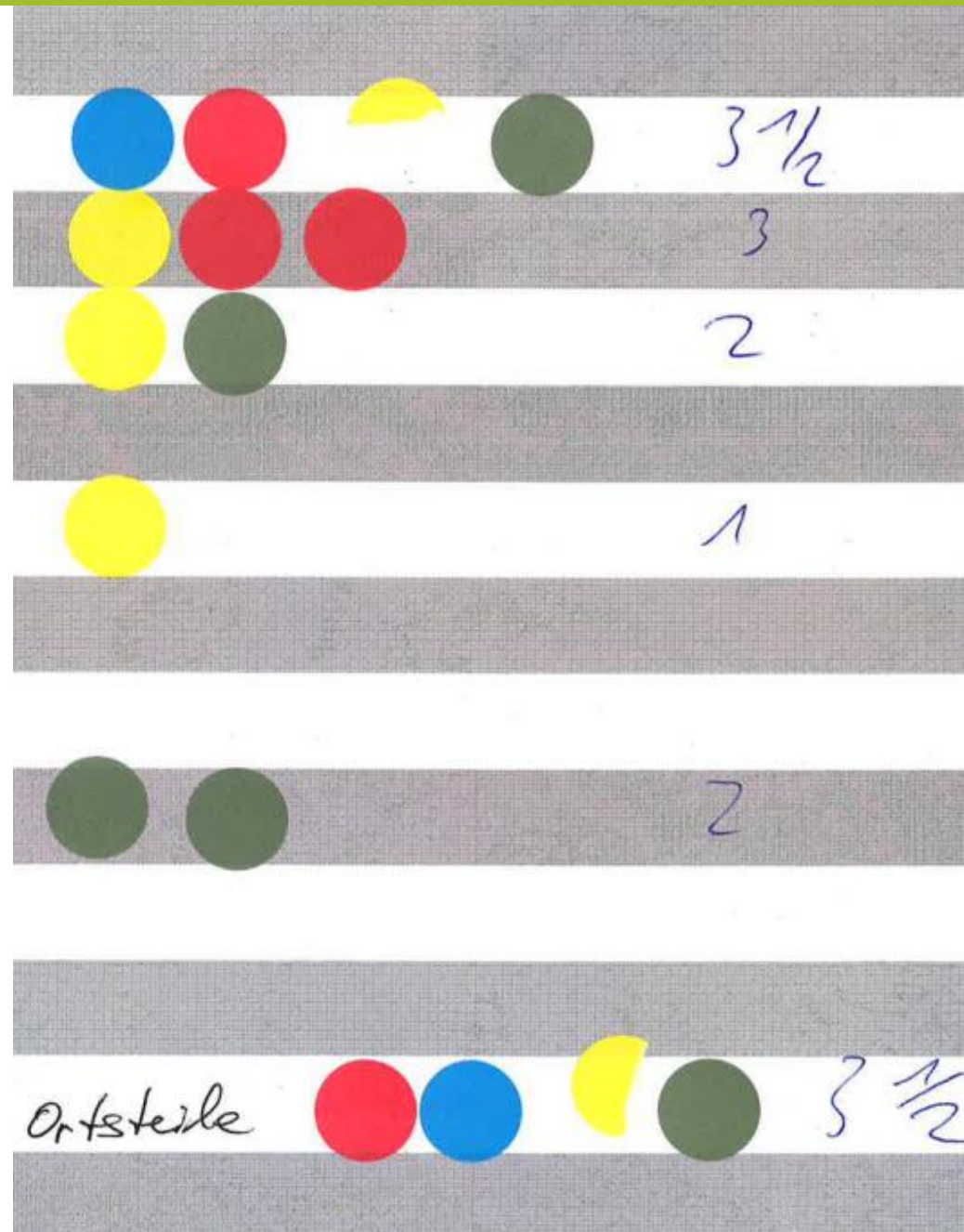


IKEK-Prozess Mörlenbach

IKEK-Forum III am 07.09.2017 im Bürgerhaus Mörlenbach

Dokumentation der
Bürgerbeteiligung



IKEK-Forum III

Ziel

- Weiterentwicklung und Konkretisierung der Projektideen mit gesamtkommunaler Bedeutung aus Forum II im Rahmen von Workshops.
- Festlegung auf drei Projektideen je Handlungsfeld, die vertiefend bearbeitet werden.
- Formulierung von Teilzielen, die im Rahmen der Dorfentwicklung in den kommenden Jahren erreicht werden sollen.

IKEK-Forum III

Ablauf

- Einführung
 - Begrüßung (Gemeinde Mörlenbach)
 - Kurze Rekapitulation: „Was bisher geschah“ (NH ProjektStadt)
 - Information zu den drei „Projektebenen“ und Aufzeigen von Beispielen (Kreis Bergstraße)*
 - Ablauf und Ziel der Veranstaltung (NH ProjektStadt)
- Experten-Input* zu den Handlungsfeldern (vier Vorträge, je zwei davon parallel)
 - Mobilität: Herr Hofmann (FH Frankfurt, Fachgruppe Neue Mobilität)
 - Ortsbild und Leerstände: Vera Neisen (NH ProjektStadt)
 - Versorgung: Herr Werner-Busse (pro regio, Regionalmanagement Darmstadt-Dieburg)
 - Tourismus: Herr Pletziger (LEADER-Region Sauerland)
- Workshop in kleinen Arbeitsgruppen:
 Projektideen mit gesamtkommunaler Bedeutung und Formulierung von Teilzeilen
 - kurze Rekapitulation der Ideen aus Forum II
 - Gewichtung der Projekte, so dass drei Projektideen vertiefend bearbeitet werden
 - Dokumentation

*Die Vorträge der Experten werden separat zur Verfügung gestellt.

IKEK-Forum III

Leitfaden Workshop (60 min)

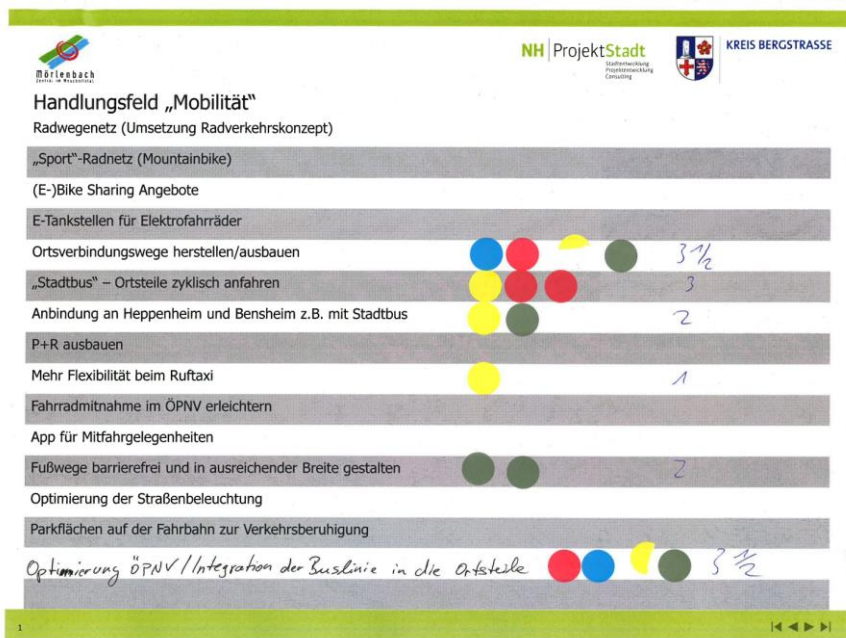
- Einführung
 - Vorstellung der Aufgaben
 - Eine/zwei Personen des IKEK-Teams geben einen kurzen Rückblick über das letzte Forum. Vorlesen der gesammelten Projektideen.

- Projekte auf gesamtkommunaler Ebene oder mit gesamtkommunaler Bedeutung
 - Bitte **ergänzen Sie Projekte**, sollten sich seit dem letzten Forum oder heute während der Vorträge Ideen ergeben haben.
 - Anhand der nun vorliegenden Liste bitten wir Sie, die Projekte zu gewichten, so dass maximal **3 Projektideen vertiefend bearbeitet** werden. Jede Person am Tisch, darf 3 Projektwünsche mit einem Strich markieren.
 - Bitte besprechen Sie folgende Themen für jedes Projekt:
 - Projektart (Investiv, Konzept, Arbeitsgruppe...)
 - Zeitschiene (Wann soll das Projekt beginnen und enden oder läuft es dauerhaft?)
 - Bekannte Vorarbeiten (Gibt es Anknüpfungspunkte in Mörlenbach, die zum Projekt passen?)
 - Inhalte – was genau soll gemacht werden? Bitte Stichpunkte aufschreiben.
 - Akteure (Wer wird für die

- Formulierung von Teilzielen
 - Bitte formulieren Sie am Ende der Diskussion für das Handlungsfeld ein oder mehrere Teilziele, die im Rahmen der Dorfentwicklung in den kommenden Jahren erreicht werden sollen.

IKEK-Forum III

Gewichtung der Projektideen im Handlungsfeld „Mobilität“



- „Sport“-Radnetz (Mountainbike) (0)
- (E-)Bike Sharing Angebote (0)
- E-Tankstellen für Elektrofahräder (0)
- Ortsverbindungswege herstellen/ausbauen (3,5)
- „Stadtbus“ – Ortsteile zyklisch anfahren (3)
- Anbindung an Heppenheim und Bensheim z.B. mit dem Stadtbus (2)
- P+R ausbauen (0)
- Mehr Flexibilität beim Ruftaxi (1)
- Fahrradmitnahme im ÖPNV erleichtern (0)
- App für Mitfahrgelegenheiten (0)
- Fußwege barrierefrei und in ausreichender Breite gestalten (2)
- Optimierung der Straßenbeleuchtung (0)
- Parkflächen auf der Fahrbahn zur Verkehrsberuhigung (0)
- Optimierung ÖPNV / Integration der Buslinie in die Ortsteile (3,5)

IKEK-Forum III

Diskussionsergebnisse „Mobilität“

Mobilität
Hr. Hofmann & Hr. Steiger

NH ProjektStadt
Stadtentwicklung
Projektentwicklung
Consulting

KREIS BERGSTRASSE

Mörlenbach
Gemeinde

IKEK Forum III – Projektideen

Ziel: Verbindung Ortsteile untereinander

Ziel: Integration Busknoten in die Ortsteile

Ziel: (E-)Bürgerbus

Idee 1
Projektart/Zeitplan/Vorarbeiten/Inhalte/Akteure/...
- (E-)Bürgerbus abgestimmt auf Bahn
- grundlegende Analyse über studentische Abschlussarbeit → Teilprojekt
- Erhebung als Teilprojekt
- 2-4 ehrenamtliche als Kernteam → Akteure
- Konzepterstellung als Teilprojekt
- bessere Integration in bestehendes System → Mitfahrgelegenheit
- Mitfahrerbörse
- Optimierung P+R als Teilprojekt
↳ Fahrradstellplätze / E-Bikes

Idee 2
Projektart/Zeitplan/Vorarbeiten/Inhalte/Akteure/...
+ Ortsverbindungswege herstellen/ausbauen
- Weiher-Kreidach Fuß- und Radweg
- Bonsweier ↔ Juhöhe Fuß- und Radweg
- Fußweg zu alten Hügelgräbern (Juhöhe) → auch Tourismus
- Optimierung Straßenbeleuchtung Konzept → Teilprojekt
- Wanderwege → auch Tourismus
↳ Beschilderung
- Radweg Ober-Mumbach → Rüssen
↳ Tourismus

Idee 3
Projektart/Zeitplan/Vorarbeiten/Inhalte/Akteure/...
- (E-)Bürgerbus abgestimmt auf Bahn
- grundlegende Analyse über studentische Abschlussarbeit → Teilprojekt
- Erhebung als Teilprojekt
- 2-4 ehrenamtliche als Kernteam → Akteure
- Konzepterstellung als Teilprojekt
- bessere Integration in bestehendes System → Mitfahrgelegenheit
- Mitfahrerbörse
- Optimierung P+R als Teilprojekt
↳ Fahrradstellplätze / E-Bikes

IKEK Forum III - 09.09.17

Teilziele

- ÖPNV optimieren
- Rad- und Fußwegenetz ausbauen
- Barrierefreiheit schaffen
- Verkehrssicherheit verbessern

Nahmobilität verbessern in den Ortsteilen (Oberziel)

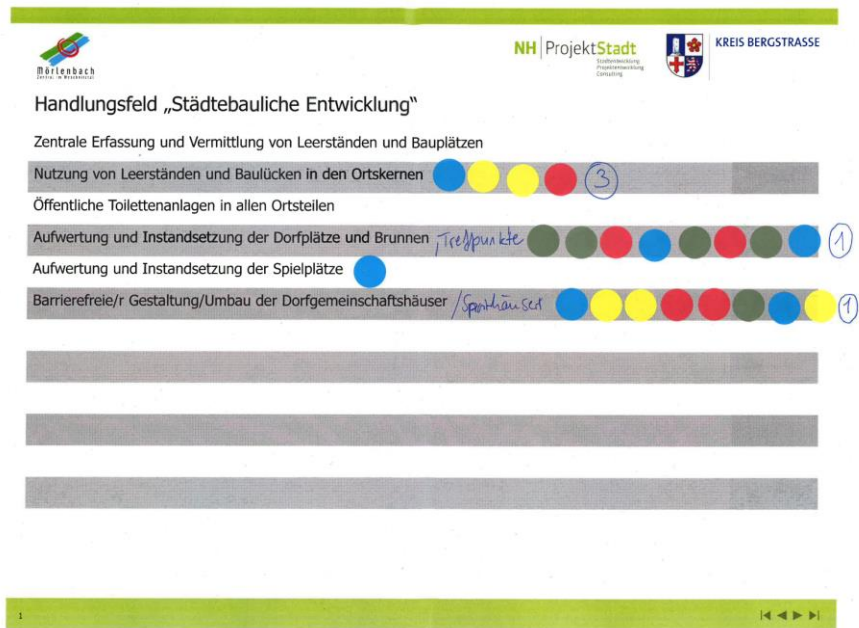
- (E-)Bürgerbus, Abgestimmt auf Bahn
- grundlegende Analyse über studentische Abschlussarbeit (Teilprojekt)
- Erhebung als Teilprojekt
- 2-4 Ehrenamtliche als Kernteam
- Konzepterstellung als Teilprojekt
- Mitfahrgelegenheit, Mitfahrbank, Mitfahrerbörse → bessere Integration in bestehendes System
- Optimierung P+R (Teilprojekt), Fahrradstellplätze / E-Bikes

Ortsverbindungswege herstellen/ausbauen

- Fuß- und Radweg Weiher - Kreidach
- Fuß- und Radweg Bonsweier – Juhöhe
- Fußweg zu alten Hügelgräbern (Juhöhe) → auch Thema „Tourismus“
- Optimierung Straßenbeleuchtung/Konzept (Teilprojekt)
- Wanderwege (Beschilderung) → auch Thema „Tourismus“
- Radweg Ober-Mumbach → auch Thema „Tourismus“

IKEK-Forum III

Gewichtung der Projektideen im Handlungsfeld „Städtebauliche Entwicklung“



- Zentrale Erfassung und Vermittlung von Leerständen und Bauplätzen (0)
- Nutzung von Leerständen und Baulücken in den Ortskernen (4)
- Öffentliche Toilettenanlagen in allen Ortsteilen (0)
- Aufwertung und Instandsetzung der Dorfplätze und Brunnen, Treffpunkte (8)
- Aufwertung und Instandsetzung der Spielplätze (1)
- Barrierefreie/r Gestaltung/Umbau der Dorfgemeinschaftshäuser/Sporthäuser (8)

IKEK-Forum III

Diskussionsergebnisse „Städtebauliche Entwicklung“

Städtebauliche Entwicklung
Fr. Holmgren & Fr. Neisen

NH ProjektStadt
Stadtentwicklung
Projektentwicklung
Consulting

KREIS BERGSTRASSE

Mörlenbach
GEMEINSCHAFTS- & SPORTHÄUSER

IKEK Forum III – Projektideen

Idee 1	Idee 2	Idee 3
Projektart/Zeitplan/Vorarbeiten/Inhalte/Akteure/...	Projektart/Zeitplan/Vorarbeiten/Inhalte/Akteure/...	Projektart/Zeitplan/Vorarbeiten/Inhalte/Akteure/...
<p>Plätze / Treffpunkte / Brunnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bänke / Tische • Platzgestaltung <ul style="list-style-type: none"> - freundlich (Koffenkant, Link) - Nutzung / Betätigung (Konsum, Geldautomat, Bücherregal) - Sitzmöglichkeiten - Lärm- / Schutzmaßnahmen - Überdachung / Schirm ⇒ viele gute Gründe um hinzugehen - Pflege ggf. ehrenamtlich • Gesamtkommunaler Ansatz "Die Brunnen von Mörlenbach" 	<p>Leerstände und Baulücken</p> <ul style="list-style-type: none"> • kommunales Vorkaufsrecht für die Gemeinde <ul style="list-style-type: none"> → Erweiterung auf Weiher geplant bis in die Mitte → Erweiterung auf ALLE Grundstücke → Sensibilisierung wichtig! Erst Info und Aufklärung der Bürger wichtig • Leerstände man muss nicht nur viele Schritte nötig <ul style="list-style-type: none"> → zupfen auf Eigentümer • Schlüsselaktoren Gemeinde • Leerstände mit zentraler Bedeutung <ul style="list-style-type: none"> → Pfarrhaus in Weiher • Alt kauft Jung kauft Alt <ul style="list-style-type: none"> → nicht auf "Jung" reduziert 	<p>Grillhütte als Beispiel für Ober-Liebersbach</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Sportanlage in Weiher und Zugänglichkeit <ul style="list-style-type: none"> ↳ um unterschiedliche Bereiche genutzt → Thema Jugend • Grillhütte als Beispiel für Ober-Liebersbach

IKEK Forum III - 09.09.17

Teilziele

- Leerstände erfassen, vermitteln und nutzen
- öffentliche Räume (Plätze, Brunnen) und Gebäude (DGH, Treffpunkte) aufwerten (bzw. schaffen)

- **Dorfplätze und Brunnen, Treffpunkte**
 - Bänke / Tische
 - Platzgestaltung
 - freundlich (Bepflanzung, Licht), Nutzung, Betätigung (Konsum, Geldautomat, Bücherregal), Sitzmöglichkeiten, Lärmschutzmaßnahmen, Überdachung, Schirm
 - viele gute Gründe um hinzugehen
 - Pflege ggf. ehrenamtlich
 - Gesamtkommunaler Ansatz „Die Brunnen von Mörlenbach“
- **Leerstände und Baulücken**
 - Kommunales Vorkaufsrecht für die Gemeinde
 - Erweiterung auf Weiher geplant; derzeit nur in Mitte
 - Erweiterung auf alle Ortsteile sinnvoll
 - Sensibilisierung wichtig! Erst Info und Aufklärung der Bürger wichtig
 - Leerstandsmanagement reicht nicht; viele Schritte nötig → Zugehen auf Eigentümer
 - Schlüsselakteur Gemeinde
 - Leerstände mit zentraler Bedeutung (→ Pfarrhaus in Weiher)
 - Jung kauft Alt (→ nicht auf „Jung“ reduziert)
- **Dorfgemeinschafts- & Sporthäuser**
 - Entwicklung der Sportanlage in Weiher und Zugänglichkeit (von untersch. Ortsteilen genutzt → Thema Jugend)
 - Grillhütte als Beispiel für Ober-Liebersbach

IKEK-Forum III

Gewichtung der Projektideen im Handlungsfeld „Versorgung“

Handlungsfeld „Versorgung“

- Grundversorgung täglicher Bedarf als festes Angebot } IIII
- Grundversorgung täglicher Bedarf durch Ehrenamt } IIII
- Sicherung der hausärztlichen Versorgung
- Medizinisches Versorgungszentrum
- Sicherung der Schul- und KITA-Standorte
- Einrichtung einer zentralen Stelle für Bürgerengagement „Ehrenamtsagentur“ Stärkung Dorfgemeinschaft IIII
- Räumlichkeiten für VHS-Kurse (in Schule)
- Coworking-Spaces schaffen
- Räumlichkeiten und Archiv für Vereine / Digital IIII

- Grundversorgung täglicher Bedarf als festes Angebot & durch Ehrenamt (4)
- Sicherung der hausärztlichen Versorgung (0)
- Medizinisches Versorgungszentrum (0)
- Sicherung der Schul- und KITA-Standorte (0)
- Einrichtung einer zentralen Stelle für Bürgerengagement „Ehrenamtsagentur“, Stärkung Dorfgemeinschaft (6)
- Räumlichkeiten für VHS-Kurse (in Schule) (0)
- Coworking-Spaces schaffen (0)
- Räumlichkeiten und (digitale) Archive für Vereine (4)

IKEK-Forum III

Diskussionsergebnisse „Versorgung“

		
IKEK Forum III – Projektideen		
Idee 1	Idee 2	Idee 3
Projektart/Zeitplan/Vorarbeiten/Inhalte/Akteure/...	Projektart/Zeitplan/Vorarbeiten/Inhalte/Akteure/...	Projektart/Zeitplan/Vorarbeiten/Inhalte/Akteure/...
<p>Grundversorgung in den Ortsteilen sichern</p> <p>mobil // Lieferservice // stationär oder Supermarkt ansprechen</p> <p>max 10.000 Euro für ein Konzept</p> <p>gute Beispiele Tante Emmas Enkel</p> <p>Beachtung vorhandener Angebote</p> <p>Laden als Treffpunkt?! Markttreff in SH</p>	<p>Ehrenamt stärken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fördermöglichkeit durch Land nutzen (LAGFA) • Ehrenamt gibt es auf Kreisebene • direkte Umsetzung, Ansprechpartner 	<p>Räumlichkeiten für Vereine, Sach- etc. digitale</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit Dorf/Dügelhäusern/Leerständen verknüpfen • was genau wird benötigt • was ist die Aufgabe der Kommune • Vereine untereinander austauschen + weitere Akteure • Gebäuderwerb über kommunale Trägerschaft möglich (Kommune)

IKEK Forum III – 09.09.17

Teilziele

- Nahversorgung sichern
- Ehrenamt stärken
- Räumlichkeiten aktivieren für (neue) Nutzungen

- **Grundversorgung in den Ortsteilen sichern**
 - mobil / stationär / Lieferservice → Supermarkt ansprechen
 - max. 10.000 € für ein Konzept
 - gute Beispiele: z.B. „Tante Emmas Enkel“
 - Beachtung vorhandener Angebote
 - Laden als Treffpunkt (z.B. Markttreff in Schleswig-Holstein)
- **Ehrenamt stärken**
 - Fördermöglichkeit durch Land nutzen (z.B. LAGFA Hessen. e.V.)
 - Ehrenamtsspass gibt es auf Kreisebene
 - direkte Umsetzung & Ansprechpartner
- **Räumlichkeiten für Vereine, (digitale) Archive**
 - mit Dorfgemeinschafts- & Bürgerhäusern & Leerständen verknüpfen
 - was genau wird benötigt?
 - was ist die Aufgabe der Kommune?
 - Vereine untereinander austauschen + weitere Akteure
 - Gebäudeerwerb über kommunale Trägerschaft möglich

IKEK-Forum III

Gewichtung der Projektideen im Handlungsfeld „Freizeit und Tourismus“

Merlebach
www.merlebach.de

NH ProjektStadt
Stadtentwicklung
Projektentwicklung
Consulting

KREIS BERGSTRASSE

Handlungsfeld „Freizeit und Tourismus“

„Wandern ohne Gepäck“


- Gestaltung eines Rundwanderwegs über oder zum Donnersberg (Ulrichsberg)
- Anlage und Einrichtung von uferbegleitenden Fußwegen
- Renaturierung von Bachläufen
- Draisinennutzung zur Radmitnahme
- Schaffung von Übernachtungsmöglichkeiten
- Stärkung der Dorfgemeinschaft
- Errichtung Wasserspielplatz
- Errichtung Minigolfplatz
- Errichtung Kneippbecken
- Errichtung Bike-Park

1


- Wandern ohne Gepäck (0)
- Gestaltung eines Rundwanderwegs über oder zum Donnersberg (Ulrichsberg) (0)
- Anlage und Einrichtung von uferbegleitenden Fußwegen inkl. Renaturierung von Bachläufen & Errichtung Kneippbecken (10)
- Draisinennutzung zur Fahrradmitnahme (0)
- Schaffung von Übernachtungsmöglichkeiten (0)
- Stärkung der Dorfgemeinschaft (0)
- Errichtung Wasserspielplatz, z.B. Oberliebersbach (1)
- Errichtung Minigolfanlage (0)
- Errichtung Bike-Park (3)
- Ehrenamtsgaststätte (Ober-Liebersbach) (3)

IKEK-Forum III


Diskussionsergebnisse „Freizeit & Tourismus“




Tourismus
Hr. Pletziger & Fr. Berger



NH ProjektStadt
Stadtentwicklung
Projektentwicklung
Consulting



KREIS BERGSTRASSE



Mörlenbach
Leben im Wandel

IKEK Forum III – Projektideen

Idee 1 Projektart/Zeitplan/Vorarbeiten/Inhalte/Akteure/...	Idee 2 Projektart/Zeitplan/Vorarbeiten/Inhalte/Akteure/...	Idee 3 Projektart/Zeitplan/Vorarbeiten/Inhalte/Akteure/...
<p>Anlage und Einrichtung von unfestgestützten Fußwegen + Kneippbecken</p> <p>←</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion / Rimbach erste Bestrebungen - sehr großes Projekt - Prüfung Förderprogramme - Kommune sollte Projektträger sein 	<p>Renaturierung v. Bachläufen Bäse-Park</p> <ul style="list-style-type: none"> - zusammen mit Geopark - Es gibt schon eine Jugendgruppe, die sich helfen könnten - LEADER-Förderung gut - Crowdf-Funding 	<p>Ehrenamts-gaststätte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gründung Verein - gute Beispiele finden

IKEK Forum III – 09.09.17

- **Uferbegleitende Fußwege, Renaturierung Bachläufe, Kneippbecken**
 - Birkenau / Rimbach erste Bestrebungen
 - sehr großes Projekt
 - Prüfung Förderprogramme
 - Kommune sollte Projektträger sein
- **Bike-Park**
 - Zusammen mit Geo-Park
 - Es gibt bereits eine Jugendgruppe, die Strecken ausbaut
 - LEADER-Förderung geeignet
 - Crowd-Funding
- **Ehrenamts-gaststätte**
 - Gründung Verein erforderlich
 - Gute Beispiele finden

Teilziele

- Naherholungsangebot (Wander- und Spazierwege) verbessern
- neue Modelle zur Wiederherstellung des gastronomischen Angebots
- neue Freizeitmöglichkeiten schaffen

IKEK-Forum III

Ausblick und nächste Schritte

- Wie geht es weiter: IKEK-Forum IV
 - Termin: Das nächste IKEK Forum (Forum IV) findet aufgrund einer Terminüberschneidung mit dem Finanzausschuss nicht am 09.11.2017 statt. Ein neuer Termin wird derzeit noch gesucht und frühzeitig bekannt gegeben.
 - Ziele: Diskussion und Anpassung Leitbildentwurf, Diskussion, Bewertung und Zusammenführen der Projektideen aus allen Handlungsfeldern, Überprüfung der Umsetzbarkeit, Überlegungen zu potenziellen Projektträgern und Finanzvolumen
 - Teilnehmende: IKEK-Teams, Schlüsselakteure, Kreis, NH ProjektStadt
- Hausaufgabe Leitbild
 - Die IKEK-Teams werden gebeten, auf Basis des bestehenden Leitbildes und den erarbeiteten Projekten als „Hausaufgabe“ einen kurzen Leitspruch für die Gemeinde zu erarbeiten und diesen beim IKEK Forum IV zu präsentieren.

IKEK-Forum III

Eindrücke



Kontakt

NH ProjektStadt

eine Marke der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt

Fachbereich Integrierte Stadtentwicklung

Alte Mainzer Gasse 37

60596 Frankfurt am Main

Leiterin Fachbereich Integrierte Stadtentwicklung

Marion Schmitz-Stadtfeld

Tel 069 / 6069-1142

Mobil 0178 / 600 1142

marion.schmitz-stadtfeld@nh-projektstadt.de

Projektleiterin Integrierte Stadtentwicklung

Vera Neisen

Tel 069 / 6069-1154

Mobil 0175 / 2585605

vera.neisen@nh-projektstadt.de